



Schlepptriebwagen T3 der Nordhausen-Wernigeroder-Eisenbahn
VT 137 566 / 187 025-2 der DR
T3 der Harzer Schmalspurbahnen

Zur Rationalisierung des Betriebes beschaffte die Nordhausen-Wernigeroder-Eisenbahn Gesellschaft im Jahr 1935 einen vierachsigen Triebwagen mit dieselelektrischem Antrieb. Nach den positiven Erfahrungen mit dem als „T1“ bezeichneten Fahrzeug folgten im Jahr 1940 zwei weitere Triebwagen, die im Gegensatz zum „T1“ als reine Schlepptriebwagen mit Gepäckabteil geliefert wurden. Die Fahrzeuge waren mit 470 PS sehr leistungsstark und konnten bis zu vier Personenwagen auf den Brocken ziehen und waren somit schon eher als Lokomotiven anzusehen.

Gebaut wurden die Fahrzeuge durch die Waggonfabrik Wismar, die Dieselmotoren stammten von MAN und der elektrische Teil wurde durch BBC geliefert. Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Triebwagen nur sporadisch z.B. als Vorspann vor schweren Brockenzügen eingesetzt. Der "T2", jetzt als VT 137 565 bezeichnet, wurde bereits im Jahr 1967 ausgemustert, der „T3“, jetzt als VT 137 566 bezeichnet, kam noch bis 1977 vor Arbeitszügen zum Einsatz.

Im Jahr 1995 wurde der seit 1973 als 187 025-4 bezeichnete Triebwagen durch die Harzer Schmalspurbahnen GmbH als historisches Fahrzeug wieder aufgearbeitet und kam sowohl im Plan wie auch im Sonderzugsdienst in den Folgejahren oft zum Einsatz. Seit 2012 ist das Fahrzeug abgestellt.



Foto: Steinecke



Foto: Sammlung Steinecke

► *Modellvarianten*

Art. Nr.	Bezeichnung	Epoche	Bremse etc.
600560	T3	NWE Ep. II, rot	Zustand 1940, Saugluftbremse, Alu-Schriftzug, 2 Stirnlampen
600561	VT 137 566	DR Ep. III, rot/ creme	Zustand 1968, Saugluftbremse
600562	187 025-2	DR Ep. IV, rot/ creme	Zustand 1973, Saugluftbremse
600563	T3	HSB Ep. V, rot	Zustand 1996, Druckluftbremse

UVP
2.950,- €

► *Ausstattungsmerkmale*

- Ganzmetall-Messing-Präzisionsmodell exakt 1:22,5
- alle Bauartunterschiede vorbildgetreu nachgebildet
- detaillierte Nachbildung der Führerstände und des Heizkessels
- Nachbildung des MAN-Dieselmotors im Maschinenraum
- Alle 4 Achsen angetrieben, kugelgelagert und gefedert
- Radreifen NEM aus Edelstahl, ringisoliert mit elliptischen Speichen
- voll bewegliche Mittelpuffer-Balancierkupplung
- 2m Hakenkupplung montiert, Tauschteile zum Verschließen der Öffnung beiliegend
- Führerstandtüren und Gepäckraumtüren zum Öffnen

- ESU Digital-und Sounddecoder neuester Generation
- Führerstandsbeleuchtung, Innenraumbeleuchtung
- realistische Beleuchtung mit Microbirnchen
- rote Rückleuchte
- getakteter ESU Rauchgenerator
- Motorlüfter auf dem Dach motorisch angetrieben
- Mindestradius 1050mm
- Lokführerfigur beiliegend
- LüP: 693 mm Gewicht ca. 6 kg

Auslieferung Sommer 2022

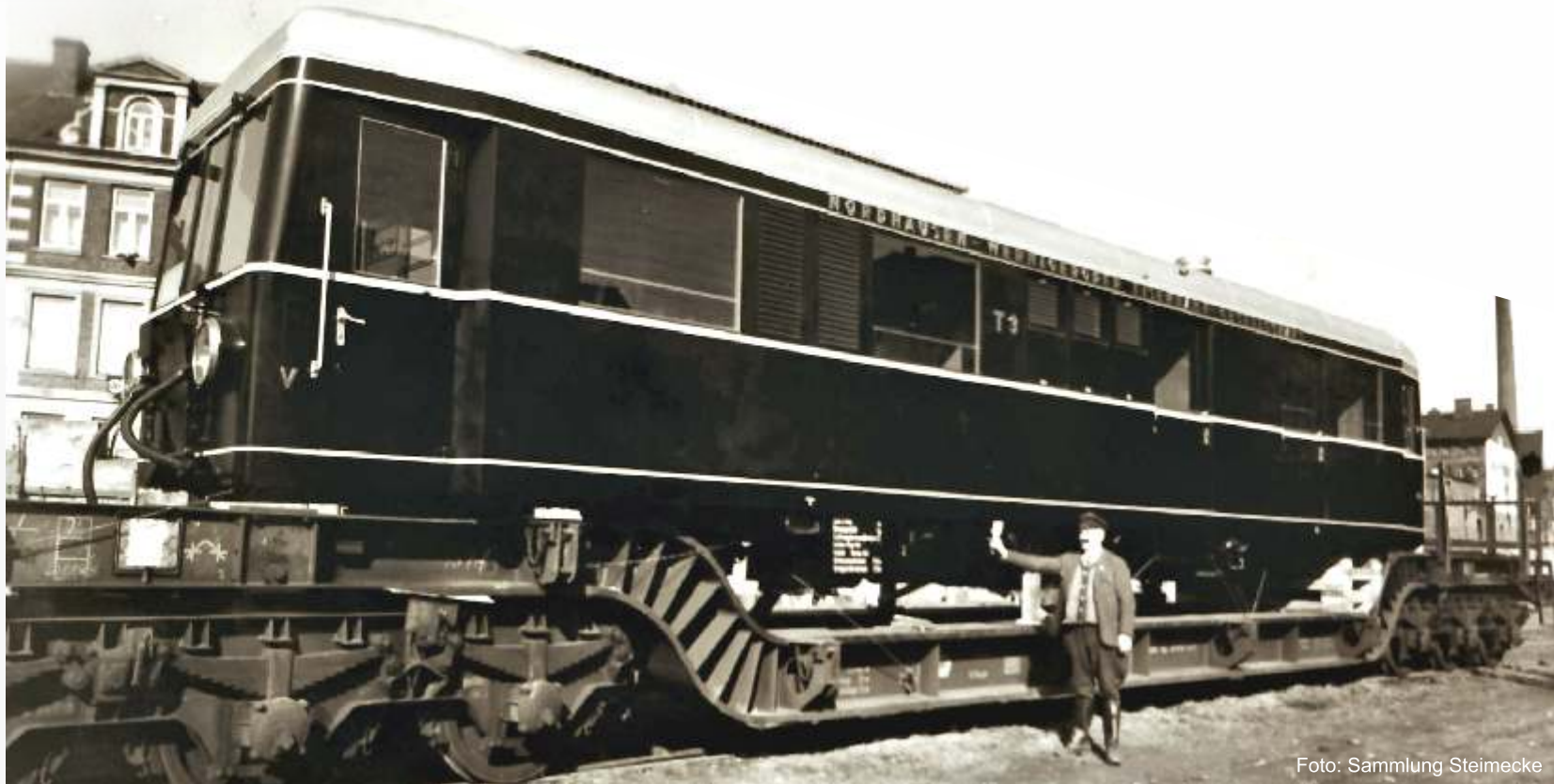


Foto: Sammlung Steimecke

KONTAKT

FineModels GmbH / Kiss Modellbahnen Deutschland
Wernher-von-Braun-Straße 1
D-68519 Viernheim

Telefon: 06162 / 96 20 961 (Fine Models, Otzberg)
E-Mail: info@kiss-modellbahnen.de
www.kiss-modellbahnen.net / www.finemodels.de